Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 45

Artikel: Mein Freund erzählt:
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-464354

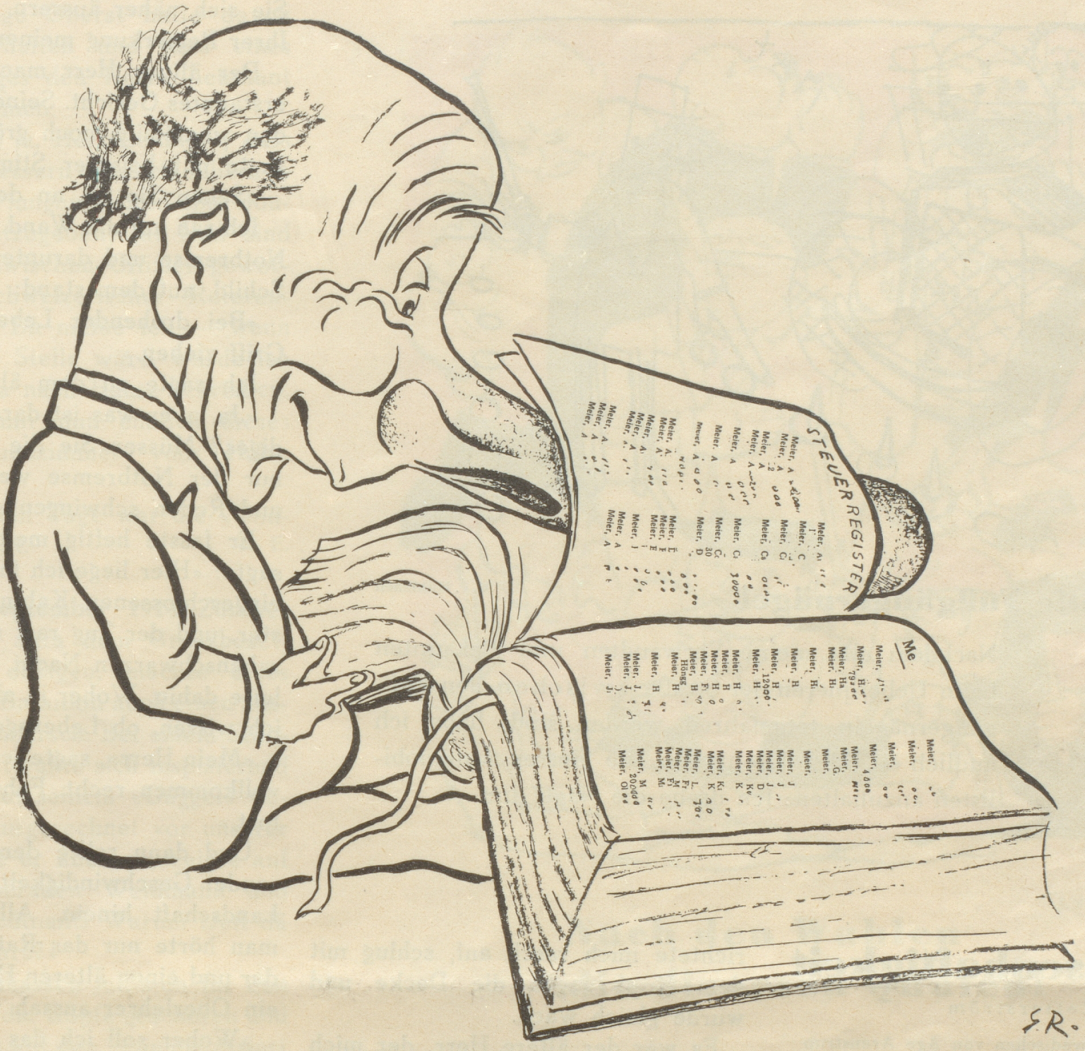
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gr. Rabinovitch

Was verdient Herr Meier?

Diese anregende Frage beantwortet Ihnen das Zürcher Steuerregister. Zu haben in jeder Buchhandlung.

Wissen Sie schon?

dass in der Stadt Zürich alle zwei Minuten ein Kind geboren wird?

dass Ivar Kreuger ab 1. Januar die Zündhölzer um 5 cm kürzer macht?

dass beim Nebelspalter jeden Tag 4,897,798 «Schlager der Woche» einlaufen?

dass unsere Grossbanken pro 1931 eine Dividende von 31,93 Prozent ausschütten?

dass der Sitz des Völkerbundes nach Leningrad verlegt wird?

dass der Zürcher Wochenmarkt ab 31. November im Leuengässli abgehalten wird? F. K.

Mein Freund erzählt: «Vor einigen Jahren, ich ging noch zur Schule, war ich im Rheintal in den Ferien, wo wir alle Tage baden gingen. Da war denn regelmässig ein Knabe dabei, welcher nie ins Wasser ging. Wir fragten ihn nach dem Grund. «D'Mueter het gseit, i törf erst go bade, wenn i chön schwimme!»

De Gschieder git noh...

Bubi: «Du Vatter, bischt du amel au de Gschieder, wenn du der Mueter all nohgischt?»

Wie verlautet

hat die Stadt Zürich aus dem Nachlass der Plastiken-Ausstellung die kopflose Statue am Bürkliplatz käuflich erworben zur Erinnerung an die Kopflosigkeit der Zürcher Bevölkerung bei den jüngsten Bankkrachen.

Aus Bern

Gestern Abend so um 8 Uhr herum ruft ein Zeitungsverkäufer: «Züriziitig Morgeblatt! Züriziitig Morgeblatt!»

Verwundert frage ich den Mann: «Waas? 's Morgeblatt isch scho usecho?» Und erhalte in urchigem Bernerdialekt den Bescheid:

«Dänk wo'u! 's hüttig!» F. K.